

Hss. der Klasse II:

1) Ambrosianus M. 77 sup. (Bobbio 59) s. IX./X. (B⁵)¹, nach einer Notiz vorn im Codex im J. 1606 durch Card. Fed. Borromaeo von den Mönchen in Bobbio gekauft. Ein Corrector saec. X. verbesserte den Text; zum Schlusse fehlen seine Correcturen, sodass die Vita Stephani II. voller Fehler ist.

2) Vat. Ottobon. 2629 (O) s. XV. bis Leo IV. Schlechter Text, viele Auslassungen.

Hss. der Klasse III.

1) Vat. Regin. 2081 enthält die Lesarten des Farnesianus deperd. von L. Holste bis Hadrian I. und dann wieder für die Vita Sergii II.; die Lesarten sind zusammen mit denen von Florent. S. Marco 604 u. a. in ein Exemplar der im J. 1602 zu Mainz gedruckten Ausgabe des Liber pontif. eingetragen. Wenn nun Duchesne (I, p. CC) klagt, dass Holste so wenige Abweichungen aus dem Farnes. notiert habe, so hat schon Mommsen (p. XCV) darauf hingewiesen, dass die Moguntina auf einer dem Farnes. verwandten Hs. der Klasse E beruhe; Mommsen meint nur, dass es bisweilen, wenn auch nur selten, schwierig sei, die Lesarten des Farnes. unter den übrigen von Holste notierten herauszufinden. Indessen Holste hat auf einem leeren Blatt vorn genau angegeben, welches die Lesarten des Farnes. seien: er sagt: 'A p. 72 usque ad p. 107 ubi incipit vita Zachariae Farnesiana minio, Florentina atramento collata sunt. Vita Zachariae in Farnesiano desideratur, collationes ex Flor. codice minio notata sunt usque ad p. 115, ubi Farnes. iterum incip.' etc., von da an beginne wieder der Farnes. mit rother Tinte u. s. w. Er erklärt also ausdrücklich, dass die Collationen aus dem Farnes. mit rother Tinte gemacht seien, und nur da, wo der Farnes. grosse Lücken zeige, auch für den Florent. rothe Tinte gebraucht sei; da nun H. genau angiebt, wo der Farnes. Lücken hat, so ist ein Irrthum völlig ausgeschlossen. Holste's Notizen bilden also einen werthvollen Ersatz für den Farnes. Leider hören sie mitten in der Vita Sergii II. auf, ohne dass gesagt wird, hier ende auch die Hs.

2) Vatic. 3761 (G) bis Hadrian I. wurde ganz collationiert.

1) Vgl. auch Peyron, M. T. Ciceronis orationum pro Scauro etc. fragmenta inedita. . . . Stuttg. et Tüb. 1824 p. 17, und Reifferscheid, Bibl. patr. ital. II, 91.